Fachbereich: FG-III/1 Gemeindeentwicklung / Planung / Maßnahmen Bauaufsicht / Umwelt
Gemeinde Swisttal

Die Bürgermeisterin

B E S C H L U S S V O R L A G E

V/2014/2085

Beratungsfolge:	**Termin**	**Entscheidung**	**Öffentl.**
Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss	08.10.2020	Entscheidung	Ö
Rat der Gemeinde Swisttal	27.10.2020	Entscheidung	Ö

Tagesordnungspunkt:

Erarbeitung eines Freiraumkonzeptes für das gesamte Gemeindegebiet

Beschluss:

Der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss nimmt die mündlichen Ausführungen von Frau Becher der Gesellschaft für Umweltplanung aus Bonn und Frau Müller von Fachgebiet III/1 (Gemeindeentwicklung) zur Kenntnis.

Der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss empfiehlt dem Rat, den Sperrvermerk in Höhe von 30.000€ für 2020 zwecks Erstellung des Freiraumkonzeptes (Leistungsphase 2) aufzuheben.

Im Anschluss soll die Leistungsphase 2 beauftragt werden mit dem Ziel, aus der bisherigen Freiraumanalyse konkrete Maßnahmen abzuleiten. Dabei sollen sowohl Bürgerinnen und Bürger, als auch andere Akteure wie die Landwirtschaft beteiligt werden.

In der kommenden Sitzung des Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschusses soll über Leitlinien und Entwicklungsziele, die sich aus der Freiraumanalyse ableiten, beraten werden.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 28.03.2019 beschloss der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss (UWEA) die Beauftragung der Leistungsphase 1 des Freiraumkonzeptes mit der Analyse der ökologischen, sozialen und ökonomischen Freiraumfunktionen für das gesamte Gemeindegebiet. Nach der Genehmigung des Haushaltes wurde der Auftrag an die

Gesellschaft für Umweltplanung aus Bonn vergeben. Zunächst erfolgten eine Grundlagenermittlung und Bestandsaufnahme. Auf dieser Basis wurde eine Freiraumanalyse mit Herausarbeitung von Defiziten und Potenzialen durchgeführt.

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten für das Frühjahr geplante persönliche Expertenbefragungen, insbesondere solche im Rahmen von größeren Treffen, abgesagt und alternative Beteiligungsformen über thematische Abfragen gewählt werden. Diese Situation hat den Erarbeitungsprozess deutlich verzögert. Dennoch sollen in der Sitzung des UWEA am 08.10.2020 die Ergebnisse der Freiraumanalyse vorgestellt werden, auch wenn noch einige wenige Experteninterviews geführt und noch ausstehende Rückmeldungen ausgewertet werden müssen. Zu den Themenfeldern Landschaft (Nutzungstypen und Struktur), Boden, Biotop- und Artenschutz (Schwerpunkträume relevanter Arten, Waldentwicklung, Gewässerentwicklung), Klimarelevante Freiräume, Ortsbild und naturnahes Siedlungsgrün, sowie Erholung und Naturerlebnis werden Frau Becher der Gesellschaft für Umweltplanung aus Bonn und Frau Müller von Fachgebiet III/1 (Gemeindeentwicklung) in der Sitzung berichten.

Zum besseren Verständnis der Vorgehensweise während der Corona-Pandemie ist beispielhaft der Fragebogen, der an die Akteure im Bereich des Biotop- und Artenschutzes versendet wurde, der Beschlussvorlage beigefügt.